

711.355.1

29. Januar 2016

**Maja Smolczyk  
als Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit ernannt**

Nach erfolgreicher Wahl im Abgeordnetenhaus von Berlin wurde gestern die Juristin Maja Smolczyk zur Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ernannt. Sie tritt damit die Nachfolge von Dr. Alexander Dix an, der das Amt seit 2005 innehatte.

Die gebürtige Berlinerin ist in Hamburg und Baden-Württemberg aufgewachsen und studierte in Bielefeld und Frankfurt am Main. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Europäischen Parlament in Brüssel trat sie Ende 1992 in den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst des Landes Berlin ein. Seit 1994 war sie in der Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin tätig, zuletzt als Leiterin der Abteilung III (Plenar- und Ausschussdienst).

Smolczyk: „Ich trete das Amt der Datenschutzbeauftragten in einer Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche an. Es ist eine Herausforderung für den Datenschutz, das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung dabei zu verteidigen. Ich danke meinem Vorgänger Herrn Dr. Dix für sein jahrelanges Eintreten in diesem Sinne.“

Ihr Vorgänger Dr. Dix: „Ich wünsche Frau Smolczyk viel Erfolg und die nötige Fortüne.“